



Fortbildungsveranstaltung PARTS

Grundschule als Ort der Toleranzbildung

Toleranz und ein offener und respektvoller Umgang mit Menschen aller Kulturen bilden den Grundstein für ein friedliches Miteinander. Die Basis wird bereits in der Kindheit gelegt und das Grundschulalter erweist sich als besonders sensible Phase, um eine positive Entwicklung sozialer Einstellungen zu fördern.

Hier setzt das evidenzbasierte Präventionsprogramm **PARTS** (Programm zur Förderung von **Akzeptanz, Respekt, Toleranz** und **sozialer Kompetenz**) an. Das Training wendet sich an Schüler*innen der 3. und 4. Grundschulklasse, besteht aus insgesamt 15 Übungseinheiten á 45 Minuten und kann im Schulalltag in unterschiedlichen Fachstunden umgesetzt werden. PARTS wurde auf Basis eines entwicklungspsychologischen Modells konzipiert und besteht aus drei Förderelementen: Interkulturelles Wissen, sozial-kognitive Kompetenzen sowie stellvertretende Kontakterfahrungen.

Das Präventionsprogramm wurde an der Friedrich-Schiller-Universität entwickelt und wissenschaftlich evaluiert. In der 1,5-tägigen **Fortbildung** lernen die Teilnehmenden die Grundlagen und Anwendung von PARTS kennen, sodass sie das Programm im Schulkontext eigenhändig durchführen können. Dazu gehören:

1. Psychologische Hintergründe zu sozialen Einstellungen und die Einführung in die Präventionsarbeit
2. Übersicht zum PARTS-Programm und interaktive Erarbeitung der Inhalte
3. Planung und Austausch zur konkreten Anwendung des Programms im individuellen Schulkontext.

Mit dem erfolgreichen Abschluss erhalten die Teilnehmenden nicht nur die Trainer*innenlizenz, sondern auch alle Materialien zum Programm (Manual, Material, Kindermappen).

Wir sind bemüht, die Fortbildung für alle Teilnehmenden kostenfrei zur Verfügung zu stellen. Derzeit kann jedoch leider noch nicht garantiert werden, dass jegliche Material-, Verpflegungs-, Fahrt- sowie Übernachtungskosten von uns getragen werden können. Informationen darüber werden den Teilnehmenden rechtzeitig mitgeteilt. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Gefördert durch:



Bundesministerium
der Justiz und
für Verbraucherschutz

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Für weitere Informationen wenden Sie sich gern an parts@uni-jena.de



Landespräventionsrat
Niedersachsen

PARTS—Programm

Friedrich-Schiller-Universität Jena

Institut für Psychologie

Prof. Dr. Andreas Beelmann, M.Sc. Laura S. Sterba

Humboldtstraße 26, 07743 Jena

Tel. (Sekretariat): 03641-945900



Fortbildungsveranstaltung PARTS

Struktur und Inhalte der Fortbildung

A. Umfang, Struktur und Kosten

- 1,5-tägiger Workshop mit einer Gesamtdauer von ca. 10 Stunden (inklusive Pausen)
- maximal 25 Teilnehmende
- zertifizierte Fortbildungsveranstaltung
- vrstl. kostenfreie Präsenzveranstaltung (Verpflegung, Fahrtkosten zum Veranstaltungsort und ggf. Übernachtungskosten werden übernommen; derzeit kann die vollständige Kostenübernahme leider noch nicht gewährleistet werden – Teilnehmende werden hierzu jedoch rechtzeitig informiert. Vielen Dank für Ihr Verständnis.)

B. Zielgruppe und Ziele der Weiterbildung

Zielgruppen:

Lehrer*innen, Schulpsycholog*innen und Schulsozialarbeiter*innen aus dem Primarbereich (3. oder 4. Klasse)

Ziele:

1. Die Teilnehmenden werden in die Lage versetzt, das Präventionsprogramm PARTS eigenständig als PARTS-Trainer*innen umzusetzen.
2. Vermittlung von Hintergrundinformationen und Grundlagenwissen zur Entwicklung von sozialen Einstellungen bei Grundschulkindern.
3. Vermittlung grundlegender entwicklungspsychologischer Aspekte der Präventionsarbeit bei Grundschulkindern.
4. Einführung in das Beurteilungssystem zur Umsetzung des Präventionsprogramms PARTS.

C. Methoden und Materialien

- Vorträge mit Powerpoint-Präsentationen (werden ausgehändigt)
- PARTS-Materialien: Manual und Material-Hefter für alle Teilnehmenden; Weltkarte und Wandzeitung
- Gruppenarbeit, Gruppendiskussion und Fragerunden
- Praktisches Durchführen ausgewählter Übungen im Rollenspiel

D. Bausteine und Inhalte

Begrüßung und Informationen zur Fortbildung

Baustein I. Konzeptioneller Hintergrund [ca. 2 Stunden]

- Begriffliche Grundlagen sozialer Einstellungen
- Grundlegende Überlegungen zur Präventionsarbeit
- Entwicklung sozialer Einstellungen bei Grundschulkindern

Baustein II. Präventionsprogramm PARTS [ca. 6 Stunden]

Kennenlernen des Programms

- Ideen und Ziele von PARTS
- Umfang und Ablauf des Programms
- Programmkomponenten: Interkulturelles Wissen, sozial-kognitive Kompetenzen, stellvertretende Kontakterfahrungen
- Besonderheiten des Programms

Arbeit mit dem Manual und Probieren einzelner Übungen

- Kennenlernen des Manuals (Gruppenarbeit/-diskussion)
- exemplarische Durchführung konkreter Übungen des Programms (Gruppenarbeit, Rollenspiel)
- Nachbesprechung und Fragerunde

Baustein III. Implementation des Programms [ca. 2 Stunden]

- Wirkfaktoren erfolgreicher Präventionsarbeit
- standardisierte Bewertungsbögen des PARTS-Programms
- Transfer in den individuellen Berufsalltag (Gruppenarbeit/-diskussion)

Fragen und Abschluss

Anmerkungen:

Das Fortbildungsangebot ist als Präsenzveranstaltung geplant, welche unter entsprechenden hygienischen Anpassungen stattfinden wird. Die umschriebenen Inhalte und Komponenten verteilen sich dabei auf 1,5 Veranstaltungstage bei individueller sowie ausreichender Pausengestaltung. Falls eine Präsenzveranstaltung aus aktuellen Gründen des Infektionsgeschehens (Covid-19) nicht möglich sein sollte, behalten wir uns eine Vertagung der Veranstaltung vor. In diesem Falle informieren wir die Teilnehmenden selbstverständlich rechtzeitig über Voraussetzungen und Abläufe.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Bei Fragen wenden Sie sich gern an parts@uni-jena.de.

PARTS—Programm

Friedrich-Schiller-Universität Jena
Institut für Psychologie

Prof. Dr. Andreas Beelmann, M.Sc. Laura S. Sterba
Humboldtstraße 26, 07743 Jena
Tel. (Sekretariat): 03641-945900